

Pressemitteilung

## **Immobilienwirtschaft zur Wärmeplanung: Wichtiger Schritt, um Pariser Klimaschutzziele näher zu kommen, weitere Verbesserungen angehen**

**Berlin, 16.08.2023** – Die Immobilienwirtschaft begrüßt die heutige Kabinettsentscheidung zur kommunalen Wärmeplanung. „Damit wird nun ein großer Schritt getan, damit vom Gebäudebereich der wichtige Beitrag zum Erreichen der Pariser Klimaschutzziele tatsächlich erbracht werden kann“, sagte ZIA-Präsident Dr. Andreas Mattner. „Jetzt ist es entscheidend, den gesamten Prozess so anzugehen, dass die Wärmeplanung Teil einer integrierten Energie- und Infrastrukturplanung wird, damit der Ausbau der Photovoltaik-Erzeugung auf Gebäuden und der Ausbau der Stromnetze sowie der Stromanschlüsse aus einem Guss gelingen.“ Die Bundesregierung habe durch eine breite Beteiligung der Akteure gezeigt, dass sie diese Sicht teile. Doch sei „die Wärmeplanung bisher noch als reine Fachplanung angelegt und nicht in vorhandene Planverfahren, etwa der Raumordnungsplanung oder der Bauleitplanung, eingebunden“. Das müsse jetzt geschehen. Beim Ausweisen von Sanierungsgebieten in den Städten und Gemeinden zum Beispiel sollte, so der Wunsch des ZIA, künftig die kommunale Wärmeplanung ein Pflicht-Bestandteil sein.

### **Heikles Thema Anschluss- und Benutzungszwang**

Mattner betont zudem: „Auch das Thema Anschluss- und Benutzungszwang muss noch zwingend so klargestellt werden, dass Anlagenbetreiber Investitionssicherheit für die Lebensdauer ihrer Angebote erhalten. Bestehende Anlagen müssen Bestandsschutz haben.“

### **Wichtige Ergänzungen im Solarpaket**

Die Immobilienwirtschaft zeigt sich erfreut über Ergänzungen im Solarpaket I, die in den heutigen Kabinettsbeschluss eingeflossen sind. Die Erweiterung des Mieterstrom-

Modells auf Nicht-Wohngebäude sei „hier ein wichtiger Mehrwert, auf den der ZIA immer wieder gedrängt haben“, so Mattner.

---

#### **Der ZIA**

Der Zentrale Immobilien Ausschuss e.V. (ZIA) ist der Spitzenverband der Immobilienwirtschaft. Er spricht durch seine Mitglieder, darunter 33 Verbände, für rund 37.000 Unternehmen der Branche entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Der ZIA gibt der Immobilienwirtschaft in ihrer ganzen Vielfalt eine umfassende und einheitliche Interessenvertretung, die ihrer Bedeutung für die Volkswirtschaft entspricht. Als Unternehmer- und Verbändeverband verleiht er der gesamten Immobilienwirtschaft eine Stimme auf nationaler und europäischer Ebene – und im Bundesverband der deutschen Industrie (BDI). Präsident des Verbandes ist Dr. Andreas Mattner.

#### **Kontakt**

ZIA Zentraler Immobilien Ausschuss e.V.

Leipziger Platz 9

10117 Berlin

Tel.: 030/20 21 585 23

E-Mail: [presse@zia-deutschland.de](mailto:presse@zia-deutschland.de) Internet: [www.zia-deutschland.de](http://www.zia-deutschland.de)

